

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **der 2. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 19.10.2004**

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal

**Zeit:** 16:30 Uhr bis 18:20 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Anlage 1

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

#### **Protokoll:**

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

#### **Protokoll:**

**Frau Wolff** stellte folgenden

#### **Antrag:**

Der Tagesordnungspunkt 4 (Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2002/2003 Thalia/Kinder- und Jugendtheater Halle; Vorlage: IV/2004/04316) wird abgesetzt und erst in der Sitzung am 16. November 2004 behandelt, da der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Thalia-Theater diese Vorlage noch nicht behandelt hat.

Herr Dr. Meerheim regte an, dass der Antrag der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur „Verwendung der freigewordenen Mittel für die Bewerbung Olympia 2012 im UA 5510“ (Vorlage: IV/2004/04405) gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 10 behandelt wird, da ein enger sachlicher Zusammenhang besteht.

Ebenso teilte Herr Dr. Meerheim mit, dass die Tagesordnungspunkte:

11.2 - Antrag der HAL-Fraktion zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene in Halle (Saale) - Vorlage: III/2004/04194)

und

11.3 - Änderungsantrag der HAL-Fraktion zum Antrag der HAL-Fraktion, zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene in Halle (Saale), Vorlage: III/2004/04217

auf die Sitzung des Ausschusses im November verschoben werden müssen.

### **Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
einstimmig zugestimmt

### **Beschluss:**

Folgender geänderter Tagesordnung wird zugestimmt:

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 21.09.2004
4. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2002 / 2003 Thalia/Kinder- und Jugendtheater Halle - Vorlage: IV/2004/04316 - **vertagt**
5. Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) - Vorlage: IV/2004/04325
6. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) - Vorlage: IV/2004/04325/1
7. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Tilgung von Krediten für kommunale Sonderrechnungen ohne Umschuldung - Vorlage: IV/2004/04465
8. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben "Sanierungsmaßnahme BTG Alwiner Verein" im Haushaltsjahr 2004  
Vorlage: IV/2004/04486
9. Beschluss zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung - Vorlage: IV/2004/04491
10. Antrag der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Verwendung der freigewordenen Mittel für die Bewerbung Olympia 2012 im UA 5510  
Vorlage: IV/2004/04405
- 10.1. Umsetzung von Haushaltsmitteln 2004  
Verwendung der noch verfügbaren Haushaltsmittel, die aus den Olympiamitteln 2012 im Haushalt 2004 für Maßnahmen im Sportbereich zur Verfügung stehen  
Vorlage: IV/2004/04466
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 11.1. Antrag der HAL-Fraktion - zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene in Halle (Saale) - Vorlage: III/2004/04194 - **vertagt**
  - 11.2. Änderungsantrag der HAL-Fraktion zum Antrag der HAL-Fraktion zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene - Vorlage: III/2004/04217 - **vertagt**
  - 11.3. Antrag der PDS-Fraktion zur Betreuung des Passendorfer Schösschens  
Vorlage: III/2004/04095
  - 11.4. Antrag der CDU-Fraktion betreffend den Neubau einer Garagenanlage zwischen Kapellengasse und Unterberg - Vorlage: III/2004/03999

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 19.10.2004, öffentlicher Teil

- 11.5. Antrag des Stadtrates Joachim Geuther, CDU, betreffend die Entwicklung des Wohnungsbaustandortes Wörmlitz/Pfingstanger/Kirschberg - Vorlage: III/2004/04001
12. Anfragen von Stadträten
13. Beantwortung von Anfragen
14. Anregungen
15. Mitteilungen

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 21.09.2004**

---

#### **Protokoll:**

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften wird genehmigt.

### **zu 4 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2002 / 2003 Thalia/Kinder- und Jugendtheater Halle - Vorlage: IV/2004/04316**

---

#### **Protokoll:**

Die Beschlussvorlage wurde bei der Feststellung der Tagesordnung auf die Sitzung am 16.11.2004 vertagt.

### **zu 5 Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2004/04325**

---

#### **Protokoll:**

Zu Beginn der Diskussion wurden von der Verwaltung folgende Austauschblätter verteilt:

Seite 9 und 10, Seite 17 und 18 sowie Seite 41 und 42 des Satzungstextes der Abfallwirtschaftssatzung.

Frau Balleyer trug die wesentlichen Veränderungen des vorliegenden Entwurfes der neuen Abfallwirtschaftssatzung vor.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Misch, Herr Weiland, Herr Bönisch, Herr Felke, Herr Koehn.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Enthaltung  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:**

Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) wird beschlossen.

**zu 6      Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: IV/2004/04325/1**

---

**Protokoll:**

Zu Beginn der Diskussion wurden von der Verwaltung folgende Austauschblätter verteilt:  
Seite 7 und 8 der Anlage 4 sowie Seite 7 und 8 der Anlage 10 der Abfallgebührensatzung.

Frau Balleyer trug die wesentlichen Veränderungen des vorliegenden Entwurfes der neuen Abfallgebührensatzung vor und machte insbesondere auf die beiden Varianten zur Kalkulation der Gebühren aufmerksam:

Variante I: Kalkulationszeitraum von einem Jahr und  
Variante II: Kalkulationszeitraum von zwei Jahren.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Wolff und Herr Misch.

Herr Dr. Meerheim machte den Vorschlag, dass zunächst über die Varianten einzeln und danach über die gesamte Vorlage mit der beschlossenen Variante abgestimmt werden solle.

Hierzu gab es von den Ausschussmitgliedern keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:**

Variante 1: Kalkulationszeitraum von einem Jahr:

2 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung  
mehrheitlich abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:** Achtung Ergänzung (fett und unterstrichen markiert)!

Die Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) wird **unter Verwendung der Variante 2 (Kalkulationszeitraum von zwei Jahren)** beschlossen.

**Finanzielle Auswirkung:**

Keine Auswirkungen auf Haushaltsmittel. Betroffen ist Gebührenhaushalt.

**zu 7      Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Tilgung von Krediten für kommunale Sonderrechnungen ohne Umschuldung - Vorlage: IV/2004/04465**

---

**Protokoll:**

Herr Beigeordneter Funke stellte die Vorlage vor.

Herr Dr. Meerheim fragte nach, woher die Mehreinnahmen kommen. Frau Herrmann erläuterte, dass diese bisher auf einem SHV-Konto (Sachfremde Haushaltsvorgänge) gebucht waren.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für:

1. die Tilgung von Krediten für kommunale Sonderrechnungen ohne Umschuldung, Haushaltsstelle 2.9100.975100-002 in Höhe von 104.000 Euro;
2. die Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen, Haushaltsstelle 1.7200.675000 in Höhe von 208.200 EUR;
3. den Zuschuss an den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement in der Haushaltstelle 1.8430.715000 in Höhe von 149.700 EUR.
4. die außerplanmäßige Ausgabe Mietauskehr für unbebaute Grundstücke in der Haushaltsstelle 1.8810.531400 in Höhe von 133.500 EUR.

Der Deckung dieser Mehrausgaben wird, wie in den Begründungen dargestellt, zugestimmt.

**zu 8 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben "Sanierungsmaßnahme BTG Alwiner Verein" im Haushaltsjahr 2004 - Vorlage: IV/2004/04486**

---

**Protokoll:**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch und Frau Waldt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Genehmigung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle „Sanierungsmaßnahme Braunkohlentiefbaugrube Alwiner Verein“, 2.1200.986000-004, in Höhe von 313.800 EUR.
2. Der Deckung aus dem Vorhaben Industriepark Ammendorf , 2.8400.950000-012 wird zugestimmt.

**zu 9 Beschluss zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung  
Vorlage: IV/2004/04491**

---

**Protokoll:**

Zu Beginn der Diskussion teilte Herr Dr. Meerheim in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der PDS- Stadtratsfraktion einen Änderungsantrag zur Vorlage der Verwaltung aus, der folgenden Wortlaut hatte:

*„Änderungsantrag der PDS-Fraktion zur Beschlussvorlage zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung Vorlage- Nr.: IV/2004/04491*

1. Auf der Grundlage des Konsolidierungskonzeptes zum Abbau des bestehenden strukturellen Defizits bis 2007 und zur Reduzierung der aus den Vorjahren stammenden Fehlbeträge bis 2012 beschließt der Stadtrat geeignete Maßnahmen zur Umsetzung.
2. Die Anstalt öffentlichen Rechts „BMA participationsManagementAnstalt Halle(Saale)“ wird beauftragt, die participations der Stadt Halle zu prüfen und dem Stadtrat bis zum 1. März 2005 ein entsprechendes Konzept zu unterbreiten, aus dem eine Bewertung des Nutzens für die Stadt und Vorschläge zur Entwicklung der participations hervorgehen.

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion“

Herr Beigeordneter Funke stellte die Vorlage vor und machte deutlich, dass das Landesverwaltungsamt die Auflage erteilt hat, bis spätestens zum 31. Oktober 2004 ergänzende Maßnahmen zum Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen, die das Entstehen struktureller Fehlbedarfe spätestens ab dem Jahre 2007 vermeiden und zum frühest möglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens im Jahre 2012, einen vollständigen Haushaltsausgleich einschließlich sämtlicher auflaufender Fehlbeträge gewährleisten.

Dazu gehöre auch die Überprüfung der städtischen participations.

Herr Funke erläuterte weiter, dass trotz der Verwaltungsvorlage andere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung damit nicht ausgeschlossen sind.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerheim, Frau Weiß und Herr Bönisch.

**Es wurde vereinbart, dass zuerst über den Antrag der PDS- Fraktion abgestimmt wird. Wird dieser positiv beschieden, so wird nicht mehr über die Verwaltungsvorlage entschieden.**

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:** (Geänderter Beschluss lt. „Änderungsantrag der PDS-Fraktion!)

1. Auf der Grundlage des Konsolidierungskonzeptes zum Abbau des bestehenden strukturellen Defizits bis 2007 und zur Reduzierung der aus den Vorjahren stammenden Fehlbeträge bis 2012 beschließt der Stadtrat geeignete Maßnahmen zur Umsetzung.
2. Die Anstalt öffentlichen Rechts „BMA participationsManagementAnstalt Halle (Saale)“ wird beauftragt, die participations der Stadt Halle zu prüfen und dem Stadtrat bis zum 1. März 2005 ein entsprechendes Konzept zu unterbreiten, aus dem eine Bewertung des Nutzens für die Stadt und Vorschläge zur Entwicklung der participations hervorgehen.

(Hinweis: Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde demzufolge nicht mehr aufgerufen.)

**zu 10      Antrag der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Verwendung der freigewordenen Mittel für die Bewerbung Olympia 2012 im UA 5510 - Vorlage: IV/2004/04405**

---

**Protokoll:**

Herr Dr. Meerheim regte an, erst über den Antrag der Fraktion abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen  
mehrheitlich abgelehnt

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt, die freigewordenen Mittel für die Bewerbung Olympia 2012 im UA 5510 für das Haushaltsjahr 2004 (ein Gesamtbetrag von 1.432.700 Euro) zur Haushaltskonsolidierung zu verwenden.

**zu 10.1 Umsetzung von Haushaltsmitteln 2004  
Verwendung der noch verfügbaren Haushaltsmittel, die aus den Olympiamitteln 2012 im Haushalt 2004 für Maßnahmen im Sportbereich zur Verfügung stehen - Vorlage: IV/2004/04466**

---

**Protokoll:**

Aus den Reihen der Mitglieder des Ausschusses kam der Vorschlag, nicht über die Vorlage der Verwaltung zu beraten, da eine Beratung im Sportausschuss noch nicht stattgefunden hat.

Weiterhin wurde bemängelt, dass zum Kunstrasen keine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt wurde und dass die Gründe für eine Zuwendung an die Stiftung Sport nicht ausreichend dargelegt worden sind.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vertagt die Vorlage bis zur nächsten ordentlichen Sitzung aus den vorgenannten Gründen.

**Abstimmung:**

mehrheitlich zugestimmt

**zu 11 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 11.1 Antrag der HAL-Fraktion - zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene in Halle (Saale) - Vorlage: III/2004/04194**

---

**Protokoll:**

Siehe Beschluss zur Tagesordnung – vertagt bis November 2004.

**zu 11.2 Änderungsantrag der HAL-Fraktion zum Antrag der HAL-Fraktion zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene  
Vorlage: III/2004/04217**

---

**Protokoll:**

Siehe Beschluss zur Tagesordnung – vertagt bis November 2004.



**zu 11.3 Antrag der PDS-Fraktion zur Betreuung des Passendorfer Schlösschens - Vorlage: III/2004/04095**

---

**Protokoll:**

Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vertagt den Antrag, bis der Kulturausschuss ein abschließendes Votum abgegeben hat.

**zu 11.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend den Neubau einer Garagenanlage zwischen Kapellengasse und Unterberg - Vorlage: III/2004/03999**

---

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften erklärt sich für nicht zuständig.

**zu 11.5 Antrag des Stadtrates Joachim Geuther, CDU, betreffend die Entwicklung des Wohnungsbaustandortes Wörmnitz/Pfingstanger/Kirschberg - Vorlage: III/2004/04001**

---

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften erklärt

sich für nicht zuständig.

## **zu 12      Anfragen von Stadträten**

---

### **Protokoll:**

Herr Stadtrat Bönisch fragte nach einem Flächentausch in Halle-Neustadt zwischen der Stadt und einem Wohnungsunternehmen. Ihm sei nicht bekannt, dass darüber im Ausschuss für Finanzen und städtische participationsverwaltung schon mal gesprochen worden sei.

Die Verwaltung sicherte eine umfangreiche Stellungnahme, die als Anhang zur Niederschrift dieser Sitzung beigelegt wird, zu.

## **zu 13      Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

Beantwortung von Fragen aus der Sitzung am 21.09.2004:

1. Herr Beigeordneter Funke machte auf eine schriftliche Stellungnahme zur Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH aufmerksam. Diese wurde zu Beginn der Sitzung den Mitgliedern des Ausschusses übergeben.
2. Fragen zur Olympiabewerbung  
Die drei noch offenen Fragen werden bis zum Ende der 43 KW. 2004 in schriftlicher Form durch die Verwaltung beantwortet.

## **zu 14      Anregungen**

---

### **Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

## **zu 15      Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

PPP-Modell

Nach Auskunft von Herrn Beigeordneten Funke sind zur Zeit ca. 10 bis 12 Projekte auf Landesebene in der engeren Wahl. Hierzu gehören auch Projekte der Städte Halle (Saale) und Magdeburg.

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 19.10.2004, öffentlicher Teil

Im Vergabeausschuss wird über eine Auftragsvergabe bezüglich der Vergabe zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung der angedachten städtischen PPP-Projekte beraten.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Meerheim erläuterte Frau Bürgermeister Szabados, dass eine Vergabe zur Wirtschaftlichkeitsberechnung förderunschädlich sei. Entsprechende Signale seien von Land und Bund abgegeben worden.

Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender des  
Ausschusses

Dieter Funke  
Beigeordneter  
Zentraler Service

Rainer von Nievenheim  
Protokollant